

Gleichlautend:

Herrn Oberbürgermeister
Jürgen Roters
Rathaus

50667 Köln

Herrn Bezirksbürgermeister
Willi Stadoll

Friedrich-Ebert-Ufer 64-70

51143 Köln

Friedrich-Ebert-Ufer 64-70
51143 Köln

Fon 0221 / 22197 – 303

Fax 0221 / 22197 – 304

Mail SPD-BV7@stadt-koeln.de
www.porzspd.de

Köln-Porz, 07.06.2012

Antrag zur Sitzung der Bezirksvertretung Porz am 26.06.2012

hier: Weitere Nutzung des Bürgerzentrums „Ahl Poller Schull“, Poller Hauptstr.

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung, freiwerdende Räumlichkeiten im Bürgerzentrum „Ahl Poller Schull“ zukünftig nicht an gewerbliche Mieter zu vergeben, sondern eine Mehrgenerationennutzung des denkmalgeschützten Gebäudes vorzusehen. Dazu soll das Amt für Soziales und Senioren gemeinsam mit dem Jugendamt sowie dem Amt für Schulentwicklung ein Konzept erarbeiten, so dass die gewünschte Nutzung in den vorhandenen Räumlichkeiten entstehen kann.

Begründung:

Das denkmalgeschützte Gebäude an der Poller Hauptstraße befindet sich im Liegenschaftsvermögen der Stadt Köln und wird vom Amt für Soziales und Senioren bewirtschaftet. Die Räumlichkeiten des Erdgeschosses der alten Poller Volksschule werden seit annähernd zwanzig Jahren durch den Trägerschaftsverein „Ahl Poller Schull“ e. V. bewirtschaftet und örtlichen Vereinen sowie Bürgergruppen als Aufenthalts- und Versammlungsmöglichkeiten angeboten. Das Sozialamt vermietet darüber hinaus die Räume im 1. und 2. Obergeschoss dauerhaft für gemeinschaftliche Aktivitäten und Angebote verschiedener sozialer Vereine, aber auch an gewerbliche Interessenten. Ebenfalls noch im Gebäude untergebracht ist der Arbeitskreis Kölner Schulen (AKS), der dort Ganztagsangebote für die Schülerinnen und Schüler der benachbarten Grundschule anbietet.

Da die kommerzielle Schauspielschule, die derzeit 220 qm Fläche im Obergeschoss und 52 qm im Kellergeschoss belegt, im vierten Quartal des Jahres aus dem Gebäude auszieht, liegt die Überlegung nahe, das Haus zukünftig ausschließlich einer bürgerchaftlichen Nutzung zuzuführen.

Wie der Bezirksvertretung bereits in der Mai-Sitzung mitgeteilt wurde, befürworte auch die Jugendverwaltung zwischenzeitlich die Ansiedlung eines Jugendangebotes in der zentral in Poll gelegenen Ahl Poller Schull als „gute Lösung im Rahmen der Bedarfsdeckung“ (BV 03.05.12 , TOP 7.2.7). So erhält schon jetzt der Arbeitskreis Kölner Schulen

finanzielle Mittel für ein Jugendprojekt, das gegenwärtig in den Räumlichkeiten des Bürgerzentrums stattfindet.

Um alle Interessen zu wahren und ausreichend zu berücksichtigen, befürworten die Antragsteller die Erarbeitung eines gemeinsamen Konzepts für eine zukünftige Mehrgenerationennutzung des kompletten Gebäudes.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Joisten
Fraktionsvorsitzender

Simon Bujanowski
Bezirksvertreter